

# Passage-Büreaus

in

Europa und Amerika,

die vom Herausgeber dieser Schrift empfohlen werden.



Von großer Wichtigkeit ist es, mit wem der Auswanderer seinen Reiseafford abschließt. In Deutschland befaßten sich gar Viele mit dem Befördern der Auswanderer, die nicht die geringste Garantie für Reellität und Sicherheit besitzen und durch sie oft, ja sehr oft der unersahrene Mann geprellt wird. Nur mit anerkannt soliden Agenturen darf man Afforde abschließen und lieber 5, 10 ja 20 Gulden mehr bezahlen, als von einem gewissenlosen Seelenverkäufer auf ein schlechtes Schiff bei schlechter Kost befördert werden. Ein geräumiges Schiff mit gesundem und hinreichendem Proviant kann unmöglich so wohlfeil expediren als ein anderes, das dieses nicht thut. Für die Auswanderer in Deutschland will und kann ich keine einzelnen Beförderungs-Komptoire und Agenturen empfehlen, indem ich einerseits mit den gegenwärtigen Verhältnissen in diesem Fache nicht vertraut genug bin, um Niemanden unverdienter Weise zu kompromittiren und andererseits die reellen Häuser bei dem Publikum und namentlich durch die zweckmäßigen Verfügungen der deutschen Regierungen zum Schutze der Auswanderer jetzt allgemein bekannt sind. Dagegen erlaube ich mir die